

Wie motiviere ich neue Freiwillige zur Mitarbeit?

Wer Menschen für eine freiwillige Mitarbeit im Sport motivieren will, muss in der Lage sein, deren Bedürfnisse und Motive zu ermitteln. Die Kenntnis dieser individuellen Antreiber ist der Schlüssel, um Menschen auf dem Weg in eine erfüllende freiwillige Mitarbeit im Sport zu begleiten. Hier erfahren Sie, was Sie Grundlegendes dazu wissen müssen.

Zu Beginn des Kontaktes mit potenziellen Freiwilligen ist es hilfreich herauszufinden, welche individuellen Motive und Bedürfnisse beim Einzelnen eine Rolle spielen. Folgende Fragestellungen helfen beim Aufspüren der Motive weiter:

- Was ist Ihnen bei einer Mitarbeit in unserem Verein wichtig?
- Was sollte auf jeden Fall sichergestellt werden?
- Wir haben z.Zt. folgende Projekte und damit verbundene Aufgaben.... Bei welchen Aufgaben könnten Sie sich vorstellen, mitzuwirken? Was daran interessiert Sie?

Finden Sie auch heraus, über welche Fähigkeiten die neuen Mitarbeiter verfügen und was diese gerne tun. Motive, Bedürfnisse und Fähigkeiten des Einzelnen sind dann mit den tatsächlich im Sportverein vorhandenen Tätigkeitsfeldern und Aufgaben abzugleichen. Finden Sie Aufgaben und Projekte, die den Wünschen und Fähigkeiten der neuen Mitarbeiter entsprechen. Sorgen Sie dafür, dass die neuen Mitarbeiter in der ersten Zeit intensiv begleitet werden. Stellen Sie Möglichkeiten des persönlichen Austausches über die ersten Erfahrungen sicher. Mit diesen Maßnahmen ebnen Sie den Weg für einen erfolgreichen und motivierenden Start in die freiwillige Mitarbeit im Sport.

Manchmal ist es erforderlich, Anpassungen und Veränderungen im Vereinsleben vorzunehmen, um ein motivierendes Umfeld für die neuen Mitarbeiter zu schaffen.

Ebenso kann man in den ersten Wochen der Einarbeitung und Begleitung zu der Erkenntnis gelangen, dass Gegebenheiten und Anforderungen im Verein nicht mit den ermittelten Fähigkeiten, Bedürfnissen und Motiven des Einzelnen in Einklang zu bringen sind. Immenser Vorteil: Beide Parteien ersparen sich unnötigen Frust und Ärger über nicht erfüllte Erwartungen.